

BEDARF UND ANSPRÜCHE VON TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN AN ANGEBOTE IN DER WISSENSCHAFTLICHEN WEITERBILDUNG

Ergebnisse eines Workshops mit Personalexperten zum Modulstudium Elektrotechnik/Technischer Vertrieb



Ziel und Anlass der Bedarfsanalyse

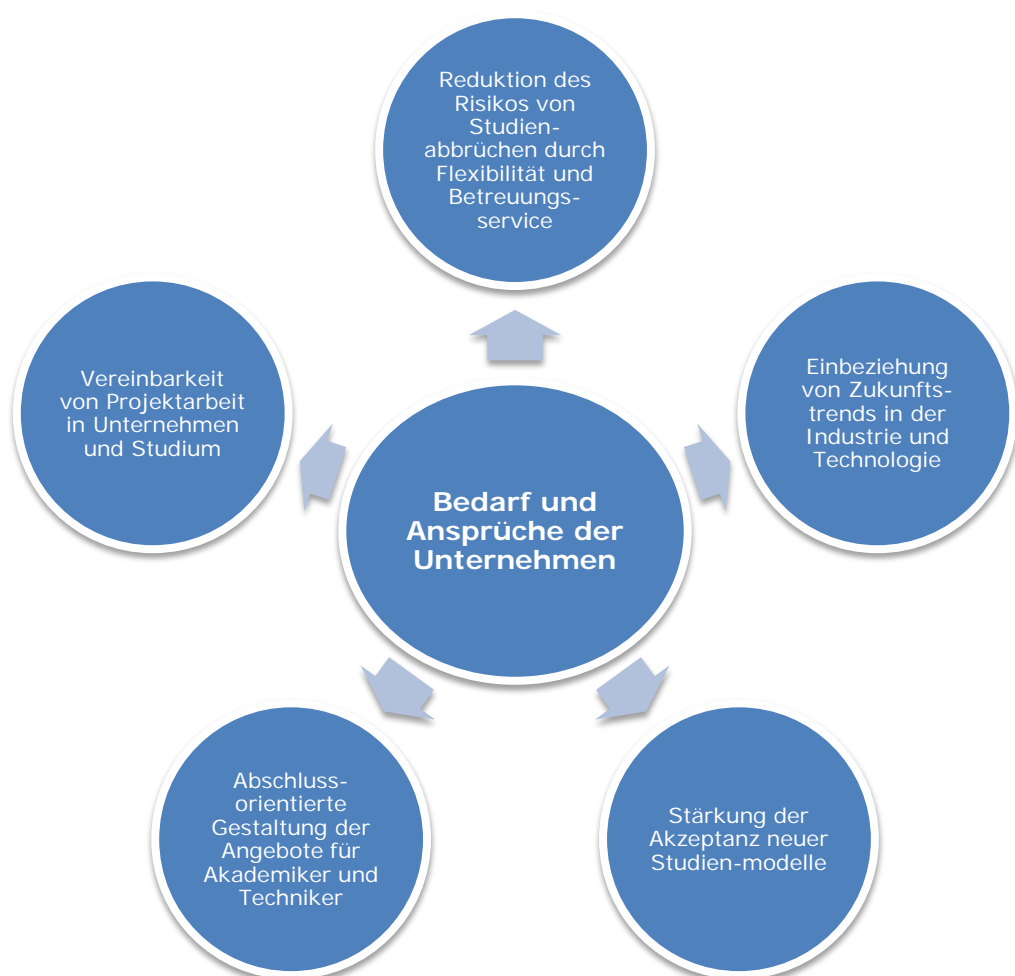
Am 05. Mai 2015 fand an der Hochschule Ravensburg-Weingarten ein Workshop zu Angeboten in der Wissenschaftlichen Weiterbildung statt. Dabei nahmen sieben Personalexperten regionaler Technologie-Unternehmen teil. Ziel der Veranstaltung war die Gewinnung von Informationen und Erkenntnissen über die Ansprüche und Bedarfe von Technologie-Unternehmen für zukünftige Angebote im Bereich der berufsbegleitenden Weiterbildung an Hochschulen. Besonderer Fokus: Studiengänge bzw. -programme und Lehrgänge im Ingenieurbereich. Die Veranstaltung war ein wichtiger Basisbaustein im Projekt „Modulstudium Elektrotechnik/Technischer Vertrieb“ im Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ zur Spiegelung konzeptioneller Überlegungen mit der Unternehmenspraxis.

Methode

Für die Erfassung von Bedarfen und Ansprüchen der Technologie-Unternehmen hinsichtlich der Strategie in der Wissenschaftlichen Weiterbildung, wurden die Erhebungsmethoden einer Gruppendiskussion gewählt. Im Gegensatz zu einer Befragung einzelner Unternehmensvertreter/innen bietet die Gruppendiskussion die Möglichkeit, dass auch gruppenrelevante Aussagen erfasst werden können, die durch einen wechselseitigen Austausch motiviert wurden. Mit diesem Vorgehen sollten Meinungen und Sichtweisen einzelner Teilnehmer/innen zu gemeinsamen Ideen zu möglichen Strategien in der wissenschaftlichen Weiterbildung führen. Diese Gruppendiskussion kann dann in Ergänzung zu einer qualitativen oder quantitativen Befragung von einzelnen Unternehmensvertretern für fundierte Erkenntnisse sorgen.

Ergebnisse der Befragung:

Erfolgsfaktoren für eine bedarfsgerechte Programmplanung



Beteiligte Unternehmen

Unternehmen	Branche	Mitarbeiterzahl	Standort
ZF Friedrichshafen AG	Automobilzulieferer (Antriebs- und Fahrzeugtechnik, Sicherheitstechnik)	138.269	Friedrichshafen
ifm electronic gmbh	Automatisierungstechnik	5.000	Tett nang
Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG	Pharmazulieferer	3.400	Ravensburg
RAFI GmbH & Co. KG	Elektronik/ Kommunikationstechnik	2.000	Berg
Liebherr-Components Biberach GmbH	Antriebs- und Steuerungstechnik	1.370	Biberach an der Riß
EBZ SE	Automobilzulieferer (Produktionsanlagen)	900	Ravensburg
SCHNELL Motoren AG	Energietechnik (Blockheizkraftwerke)	430	Amtzell

Handlungsempfehlungen aus der Bedarfsanalyse

- Entwicklung eines Betreuungsprogramms**
(Vorbeugen von Überlastung und Studienabbruch)
- Einsatz von E-Learning und Blended-Learning**
(zeitliche Flexibilität ermöglichen)
- Praxisnahe Zusatzkurse**
(Kompetenzentwicklung speziell für den Einsatz im Beruf)
- Förderprogramm vor Aufnahme des Studiums**
(Studieneinstiegshilfe)
- Studienangebote speziell für Techniker/innen und Akademiker/innen**
(Fokus auf kurze Lehrgänge, Bachelor, Master und Promotion)
- Transparenz der Zugangsvoraussetzung**
(für definierte Zielgruppe)
- vertrauensförderndes Marketing**
(Aufbau von allgemeiner Akzeptanz für neue Programme)
- Integration aktueller Technik-Trends**
- Vermittlung von zielgruppenspezifischer Handlungskompetenz**
(praxisorientierte und -integrierte Didaktik)

Hochschule Ravensburg-Weingarten
Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung
Bodensee-Oberschwaben (AWW)

Projekt „Modulstudium Elektrotechnik/Technischer Vertrieb“
im Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“

Wissenschaftliche Projektleitung: Bernd Platzek, PhD (University of Pretoria)
E-Mail: bernd.platzek@hs-weingarten.de

Projektkoordination: Franziska Müller
E-Mail: franziska.mueller@hs-weingarten.de

www.hs-weingarten.de